#### Stefan's BASIC

- cc2tv Folge 363
- Apple //e Emulation
- Stefan's IoT BASIC
- Möglichkeiten
- Rechner-System
- Arbeitsumgebung
- Was wird benötigt?
- BASIC Sprachen
- Installation
- Konfiguration
- Installation BASICFULL
- Installation ESPSPIFFS
- Installation ARDUINOLCDI2C
- Terminal

- Filesystem SPIFFS
- Interaktiv vs. Programm
- GPIO ESP32
- GPIO Hinweise
- ESP32 Pinout
- I2C Pins
- Schaltplan
- KGS Modelle
- Interaktiv I/O Funktionen
- Interaktiv I/O Funktionen
- Tera Term & notepad
- Digitaler I/O LED
- Digitaler I/O Button
- Informationsquellen

# cc2tv Folge 363

Die Idee: BASIC programmieren wie früher von Thomas Rudolph.



Quelle: https://cc2.tv/

Dateien: https://github.com/EKlatt/Experiences/tinybasic

# Apple //e Emulation ⊒PRINT 3+4 Disk 1 Disk 2 1036 kHz i 🗘 Link: <a href="https://www.scullinsteel.com/apple//e">https://www.scullinsteel.com/apple//e</a>

3

# Stefan's IoT BASIC

Stefan's Idee	Basic-Interpreter für μC.
	Inspiriert von Steve Wozniak, der den Apple 1 <b>Basic</b> Interpreter als größte Herausforderung bezeichnete.
	Erweitert um IoT-Funktionen.
	Einsetzbar auf AVR, ESP8266, ESP32, SAMD, RP2040 and ARM.
	Es werden 16bit und 32bit Ganzzahlen unterstützt. Je nach den Compiler- Einstellungen auch <b>Fließkommazahlen</b> .
Projektseite	https://github.com/slviajero/tinybasic
Versionen	"Basic1" und "Basic2". Ich habe "Basic1" installiert.
Basic-Versionen	<ul> <li>Palo Alto BASIC language set.</li> <li>Apple Integer BASIC.</li> <li>Stefan's extension.</li> <li>Dartmouth language set.</li> <li>Weitere Ergänzungen</li> </ul>

P 4	•			٠.	
$\mathbb{N} / \mathbb{I} \cap \mathcal{A}$		n	$\sim$	$+$ $\sim$	n
Mög	ш		$\sim$	ııc	
		•			

Basic-Interpreter	<ul> <li>Basic-Interpreter mit eingebetteten Betriebssystem.</li> <li>Direkter Zugriff auf die Hardware des Rechners.</li> </ul>
IoT-Basic	<ul> <li>IoT-Basic mit Geräte-Treibern, um auch einen eigenständigen Rechner aufzubauen.</li> </ul>
Filesystem	<ul> <li>Filesystem auf μC.</li> <li>Speichern auf SD-Karten möglich.</li> </ul>
I <sup>2</sup> C-LCD	Bestimmte Displays können angesprochen werden.
	• Ethernet und Wifi werden unterstützt, um z.B. MQTT möglich zu machen.
Sensoren	Bestimmte Sensoren sind einsetzbar.

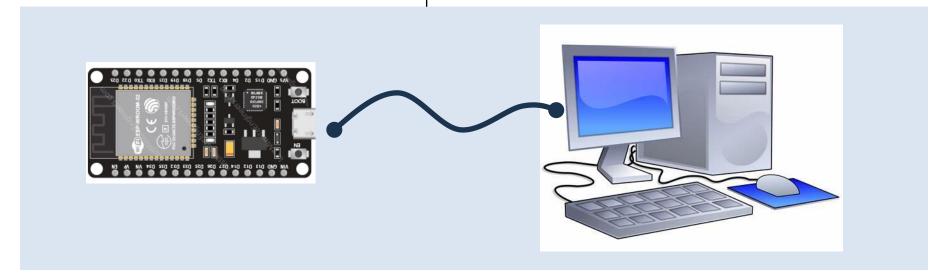
# Rechner-System

#### μC ESP32

 Mit Hilfe der Arduino-IDE installierter Basic-Interpreter:

#### PC/Raspberry PI/MAC mit Terminal-Software

- Arduino-IDE zum konfigurieren und hochladen des Basic-Interpreters (IotBasic\_ESP32.ino)
- Terminal-Software



Kommunikation über USB-Kabel.

# Arbeitsumgebung

#### Aufbau & Funktion

- 1. μC mit Basic-Interpreter
- 2. Host (PC/RPI/MAC) mit Terminal (Monitor)-Software
- 3. Host (PC/RPI/MAC) über USB mit  $\mu$ C verbunden
- 4. Steuerung des μC über das Terminal.d.h. Eingabe der Befehle und evtl. des Programms.

```
COM6 - Tera Term VT
Datei Bearbeiten Einstellungen Steuerung Fenster Hilfe
  PRINT 2+3
  PRINT 2.3+2.4
  69999
  PRINT SQR(36)
  100 PRINT "Hallo Welt"
 run
Hallo Welt
```

# Was wird benötigt?

Mikrokontroller	Arduino UNO (minimalistischer Einstieg)
Empfohlener μC	ESP32 NodeMCU Module WLAN WiFi (CP2102)
	https://www.az-delivery.de/products/esp32-developmentboard
Basic Interpreter	Stefan's IoT BASIC (von Nuklearphysiker Stefan Lenz)
	https://github.com/slviajero/tinybasic/tree/main
Arduino IDE 1.8.19	https://www.arduino.cc/en/software
Terminal-Emulator Windows 11	https://filehippo.de/download_tera-term/

# **BASIC Sprachen**

Palo Alto BASIC Language set	<b>PRINT</b> , LET, <b>INPUT</b> , GOTO, GOSUB, RETURN, IF, FOR, TO, NEXT, STOP, LIST, NEW, <b>RUN</b> , ABS, RND, SIZE, <b>REM</b> , 26 static Variables A-Z, @()
Apple Integer BASIC add ons	NOT, AND, OR, LEN, SGN, PEEK, <b>DIM</b> , CLR, HIMEM, TAB, THEN, POKE, dynamic variables A-Z[0-9,A-Z], strings A-Z[0-9,A-Z], arrays A-Z[0-9,A-Z]
Stefan's add ons	ELSE, <b>SQR</b> , MAP, DUMP, <b>SAVE</b> , <b>LOAD</b> , GET, <b>PUT</b> , SET, <b>POW</b> , special variables @D(), <b>@X</b> , <b>@Y</b> for display access, @T\$ and @T() for real time clock access. CONT to continue loops, <b>BREAK</b>
I/O add on	AWRITE, <b>AREAD</b> , <b>DWRITE</b> , DREAD, <b>PINM</b> , <b>DELAY</b> , MILLIS, PUSLE, PLAY, MAP
Floating point add ons	SIN, COS, TAN, ATAN, EXP, LOG
DARTMOUTH BASIC add ons	DATA, READ, RESTORE, ON GOTO/GOSUB, DEF FN A-Z[0-9, A-Z]
Graphics for TFT displays	COLOR, PLOT, LINE, RECT, FRECT, CIRCLE, FCIRCLE
File system commands	OPEN, CLOSE, DELETE, <b>CATALOG</b> , FDISK

Installation	
Arduino IDE	<ul> <li>Herunterladen und installieren.</li> <li>Für die ESP32-μC einen zusätzlichen Boardverwalter unter Voreinstellungen eintragen:         https://dl.espressif.com/dl/package_esp32_index.json     </li> <li>Über Werkzeuge &amp; Boardverwalter den "ESP32" installieren.</li> </ul>
LCD 16x2 library	Library für eine I <sup>2</sup> C-LCD unter "libraries" installieren. <a href="https://raw.githubusercontent.com/DFRobot/WikiResource/master/DFR0063/LiquidCrystal-I2C.zip">https://raw.githubusercontent.com/DFRobot/WikiResource/master/DFR0063/LiquidCrystal-I2C.zip</a>
IotBasic	Die heruntergeladene Zip-Datei "tinybasic-main.zip" entpacken und den Ordner "tinybasic-main" an einen geeigneten Ort verschieben.
Arbeitskopie	Innerhalb "tinybasic-main" im Ordner "Basic1" vom Ordner "IotBasic" eine Kopie erstellen, und diese z.B. in "IoTBasic_ESP32" umbenennen.
	Die "IoTBasic.ino" ebenfalls umbenennen in "IoTBasic_ESP32.ino".

Konfiguration	
BASICSIMPLE (lotBasic_ESP32.ino)	Im Ausgangszustand ist ein minimalistischer Basic-Interpreter voreingestellt.
	Man muss bedenken, dass alle Fähigkeiten des Interpreters in der hoch zu ladenden Binärdatei enthalten sein müssen.
Laufzeit	Während der Laufzeit (runtime) kann nichts mehr dazu kompiliert werden!
Preprocessor directives	Der Basic-Interpreter ist über "Preprocessor directives" konfigurierbar. Es handelt sich hier um Anweisungen für den Compiler, den Code entsprechend der Directives zu kompilieren.
Basic-Interpreter	Will man ein Filesystem, ein Display, das Netzwerk und Sensoren nutzen, so müssen meist "Preprocessor directives" angepasst werden.
Beispiel	#define BASICFULL
IDE-libraries	Will man z.B. ein LCD-Display nutzen, so muss die <b>Arduino-Library</b> ( <u>LiquidCrystal 12C.zip</u> ) unter "libraries" vorab installiert sein.

# Installation BASICFULL

(Arduino UNO)	(Wurde von mir in der Standardeinstellung "BASICSIMPLE" getestet.) Der Arduino UNO kann nur bei minimalen Anforderungen sinnvoll genutzt werden (BASICSIMPEL).
ESP32	Hier kann, wegen des größeren Speichers eine leistungsfähigere Interpreter- Variante aktiviert werden.
Preprocessor directive	#define BASICFULL
Arduino IDE	In der Arduino-IDE im Ordner "IoTBasic_ESP32" den Skript "IoTBasic_ESP32.ino" öffnen.
	Hier in Zeile 49 ändern: bisher: #undef BASICFULL in: #define BASICFULL und in Zeile 51 ändern. bisher: #define BASICSIMPLE in: #undef BASICSIMPLE

# **Installation ESPSPIFFS**

ESP32	Auf dem μC (hier ESP 32) kann ein "Laufwerk", zum Speichern von Programmen und Daten, eingerichtet werden.
	Hier können dann mit den Befehlen "LOAD" und SAVE die Basic-Programme gespeichert werden. Der Speicher ist permanent.
Preprocessor directive	#define ESPSPIFFS
Arduino IDE	In der Arduino-IDE im Ordner "IoTBasic_ESP32" den Skript "IoTBasic_ESP32.ino" öffnen.
Arduino IDE	Den Reiter "hardware-arduino.h" wählen.
	Hier in Zeile 88 ändern: bisher: #undef ESPSPIFFS in: #define ESPSPIFFS

# Installation ARDUINOLCDI2C

ESP32	Aktivieren der Ausgabe auf I <sup>2</sup> C-LEDs.
	Hier können mit den Befehlen der Terminal-Emulation und VT52-Befehlen Ausgaben auf einem LCD erzeugt werden.
Preprocessor directive	#define ARDUINOLCDI2C
Arduino IDE	In der Arduino-IDE im Ordner "IoTBasic_ESP32" den Skript "IoTBasic_ESP32.ino" öffnen.
Arduino IDE	Den Reiter "hardware-arduino.h" öffnen.
	Hier in Zeile 74 ändern: bisher: #undef ARDUINOLCDI2C in: #define ARDUINOLCDI2C
Skript hochladen	Den ESP32-Script, wie üblich, auf den ESP32 hochladen.
IDE-Monitor	Den Arduino-IDE Monitor öffnen und auf 9600 Baud einstellen. Wird die Taste "Enter" gedrückt, sollte der Interpreter-Prompt ">" erscheinen.

# Terminal

Terriniai		
	Der Basic-Interpreter auf dem μC wird übe	r einen Host (PC) gesteuert.
Arduino Monitor	Als erster Ansatz kann der Arduino-Monitor zum herstellen und testen einer Verbindung zum $\mu C$ genutzt werden.	
Alternative:		
Terminal "Tera Term"	Herunterladen von "Tera Term für Window	s".
	"teraterm_v4.106.exe" installieren.	
Tera Term konfigurieren	> Einstellungen > Terminal-Einstellungen	Neue Zeile Übertrage AUTO  Absenden CR+LF
Serieller Port	Seriellen Port ermitteln (z.B. Arduino-IDE) > Einstellungen > Serieller Port	Port: COM6 V Speed: 9600 V
	> Einstellungen > Setup sichern	

# Filesystem SPIFFS

Mögliche Befehle

```
Fehler
                         COM6 - Tera Term VT
                        Datei Bearbeiten Einstellungen Steuerung Fenster Hilfe
                        0E (1010) SPIFFS: mount failed, -10025
                        Stefan's Basic 1.4 Memory 65535 1024
                        Laufwerk noch nicht formatiert.
Ursache
Abhilfe
                        COM6 - Tera Term VT
                        Datei Bearbeiten Einstellungen Steuerung Fenster Hilfe
                        0E (1010) SPIFFS: mount failed, -10025
                        Stefan's Basic 1.4 Memory 65535 <u>1024</u>
                        > fdisk
                        Format disk (y/N)?y
                        "fdisk" starten.
File I/O
                        catalog, save, load, delete
```

# Interaktiv vs. Programm

	Bei der Eingabe muss nicht auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden.
Prompt	">"
	In diesem Fall hat der $\mu C$ (der Interpreter) eine Eingabeaufforderung an das Terminal gesendet. Eingaben mit "Enter" abschließen.
Eingaben	> PRINT 2+3 5 > [
Programm	> 100 REM "EBW" > 200 PRINT 2.3+3.7 > 300 END > RUN 6 > □
autoexec.bas	Hat ein System ein Laufwerk (ESPSPIFFS), dann wird ein Programm mit dem Namen "autoexec.bas" beim Systemstart sofort ausgeführt.

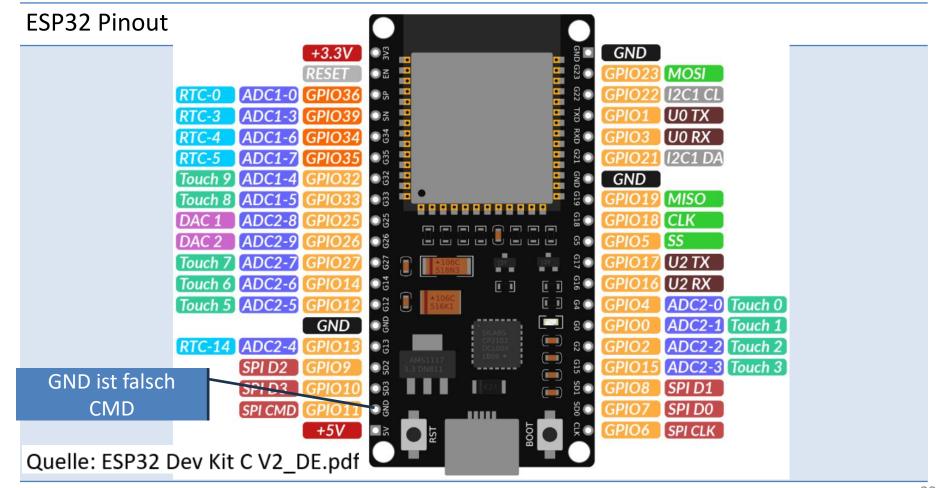
#### **GPIO ESP32**

25 GPIO-Pins können, je nach Initialisierung, unterschiedliche Funktionen haben:
15 ADC channels
2 UART interfaces
25 PWM outputs
2 DAC channels
SPI, I2C and I2S interface
9 Touch Pads
Folgende Pins können für GPIO IN & OUT (sicher) genutzt werden: 4, 13, 14, 16, 17, (18), (19), (21), (22), (23), 25, 26, 27, 32, 33

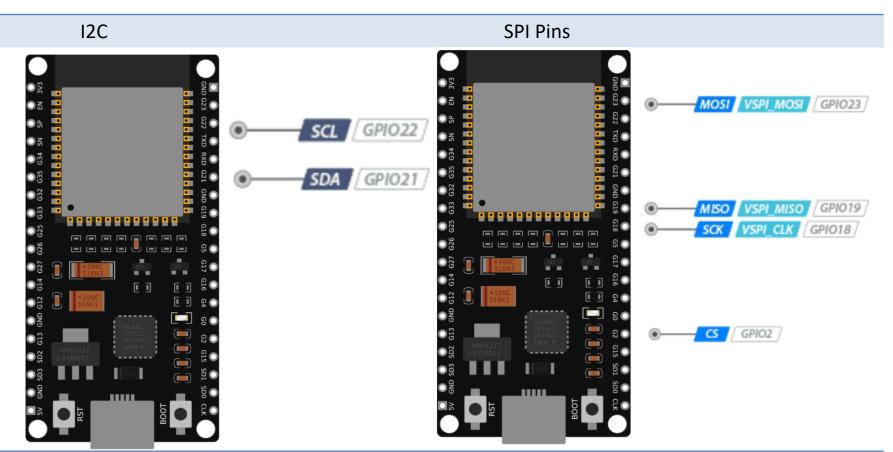
Quelle: <a href="https://randomnerdtutorials.com/esp32-pinout-reference-gpios/">https://randomnerdtutorials.com/esp32-pinout-reference-gpios/</a>

# **GPIO** Hinweise Die digitalen Eingänge/Ausgänge arbeiten mit 3,3V. Es darf keine 5V Spannung an die ESP32 Chip Pins angeschlossen werden! Die GPIO Pins 34 bis 39 sind GPIs - nur Eingangspins. Der absolute Maximalstrom, der pro GPIO gezogen werden darf, beträgt **10 mA**. GPIO-Pins maximal 50 mA GPIO2 funktioniert nicht als interne LED!

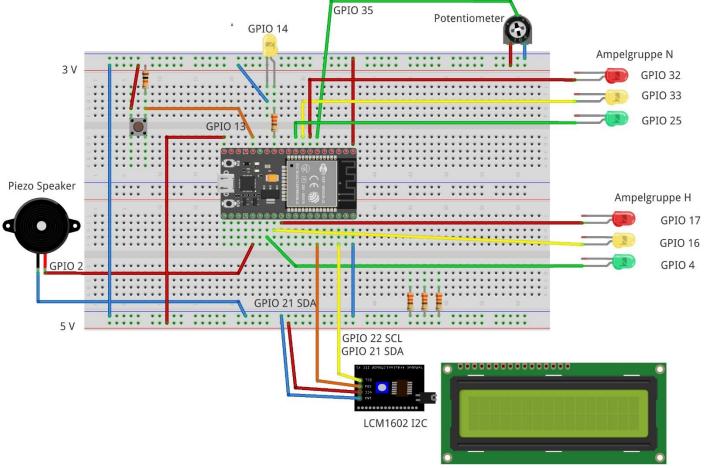
#### ESP32 Dev KitC V2 Betriebsanleitung.pdf



# **I2C Pins**



# Schaltplan

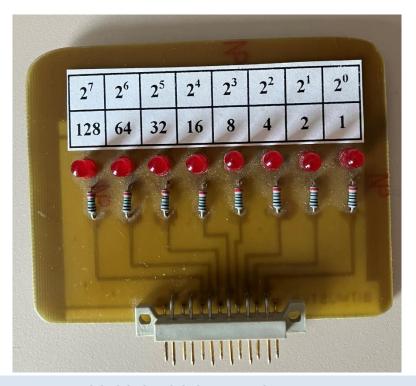


# **KGS Modelle**

#### Ampelgruppe



#### Binäre Zahlen



GPIOn: DATA 26,27,17,32,33,25

DATA 32,33,25,26,27,17,16,4

# Interaktiv I/O Funktionen

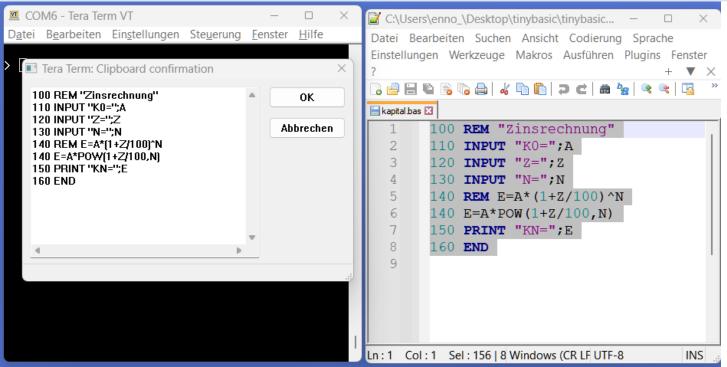
miceraktiv ij o i anktionen				
	Bei der Eingabe muss nicht auf Groß	- und Kleinschreibung geachtet werden.		
IoT Erweiterungen	PINM,DWRITE, DREAD, (LED)			
Eingaben	> PINM 14, 1 > DWRITE 14, 1 > DWRITE 14, 0 > []			
GPIO14 auf Output	PINM 14, 1	Pin-Modus		
GPIO14 14 auf HIGH	DWRITE 14, 1	Digitales Schreiben auf HIGH		
GPIO14 14 auf LOW	DWRITE 14, 0	Digitales Schreiben auf LOW		

# Interaktiv I/O Funktionen

	Bei der Eingabe muss nicht auf Groß- u	und Kleinschreibung geachtet werden.
IoT Erweiterungen	AWRITE, AREAD, AZERO AZERO für ESP32 unbekannt.	
Eingaben	> PRINT AREAD(35) 98 > > PRINT AREAD(35) 4095 > □	
Analog-Pin	GPIO35	
GPIO35 lesen	AREAD(35)	Von GPIO35 lesen
Ausgabe	PRINT AREAD(35)	
Zuweisung	V=AREAD(35)	Von GPIO53 lesen und "V" zuweisen.
Ausgabe	PRINT V	Ausgabe von "V".

#### Tera Term & notepad

# Tera Term notepad



Alt+V

Strg+A, Strg+V

# Digitaler I/O LED

```
ESP32
                      Die Board-Bezeichnungen stimmen mit den GPIO-Bezeichnungen überein!
                                "Blink from Arduino examples"
LED an GPIO14
                            REM "setup() put your setup code here, to run once:"
blinken
                                "loop() put your main code here, to run repeatedly:"
                                  "Type '0' to exit!"
                                    IF Q="q" THEN END
                        300 NEXT
Zeilennummern
                      Achtung: Müssen aufsteigend sein.
FOR I .... NEXT
                      Erzeugt eine Endlos-Schleife.
PINM GPIO, [0,1]
                      Analog zu Arduino-C++:
                                                   pinMode(pin,[INPUT,OUTPUT])
DWRITE GPIO, [1,0]
                      Analog zu Arduino-C++:
                                                   digitalWrite(pin, [HIGH,LOW])
```

# Digitaler I/O Button

```
"> new"; weil das bisherige Programm noch vorhanden ist!
Neues Programm
                       inew
Button an GPIO13
                         100 REM "Button from Arduino examples"
schaltet
                             REM "setup() put your setup code here, to run once:"
                             B=13
LED an GPIO14
                             1 = 14
                             REM "loop() put your main code here, to run repeatedly:"
PRINT "Type 'Q' to exit!"
                              GET Q : IF Q="q" THEN END
                             IF S=1 THEN DWRITE L, 1 ELSE DWRITE L, 0
                          260 NEXT
DREAD(GPIO)
                                                     digitalRead(pin,)
                       Analog zu Arduino-C++:
```

# Informationsquellen

Stefan's IoT BASIC in a nutshell	https://github.com/slviajero/tinybasic/blob/main/MANUAL.md	
Language features	<u>Language features of Stefan's BASIC as compared to Dr. Wang's Palo Alto</u> <u>BASIC, Apple 1 BASIC, and Dartmouth BASIC · slviajero/tinybasic Wiki · GitHub</u>	
Display	Peripherals: Display LCDs, TFTs, and VGA · slviajero/tinybasic Wiki · GitHub	
Sensors	Peripherals: Sensors · slviajero/tinybasic Wiki · GitHub	
Apple 1 Basic	The original Apple 1 BASIC manual · slviajero/tinybasic Wiki · GitHub	